

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 78 (1991)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Primarschule Üsslingen

Auf nächstes Schuljahr (Beginn 12. August 1991) suchen wir in unsere Landschulgemeinde für die 5. und 6. Klasse

1 Mittelstufen-Lehrerin/Lehrer

Es steht Ihnen eine schöne, guteingegerichtete Schulanlage zur Verfügung. Sie arbeiten mit einer Lehrer-Kollegin, einem Lehrer-Kollegen, einer Handarbeitslehrerin, zwei Kindergärtnerinnen sowie einer grosszügigen Schulvorsteherschaft zusammen.

Im weiteren steht eine schuleigene Wohnung zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie an
Heini Müller, Schulpräsident,
8524 Üsslingen, Tel. 054 - 57 12 58



KOLLEGIUM ST. MICHAEL
6300 ZUG

SEKUNDARSCHULE · REALSCHULE · SPRACHKURSE

Suchen Sie eine fachlich und pädagogisch anspruchsvolle Aufgabe? Sind Sie begeisterungsfähig und motiviert, in der engagierten Lehrerschaft einer überschaubaren Schule mitzuwirken?

Auf Ende August 1991 ist bei uns folgende Stelle neu zu besetzen:

Sekundarlehrer(in)

(phil. II, evtl. phil. I, mit Turnen;
auch im Teilpensum möglich)

Wir erwarten

- abgeschlossene Ausbildung als Sekundarlehrer(in)
- Begeisterungsfähigkeit

Wir bieten

- Mitarbeit in einem engagierten Lehrerteam mit einer überschaubaren, persönlichen Schumatmosphäre
- hohe Mitentscheidungskompetenz im schulischen und pädagogischen Gestaltungsprozess
- moderne schulische Infrastruktur
- Anstellungsbedingungen, Besoldung und Pensionskasse nach den Richtlinien des Kantons Zug.

Stellenantritt: Ende August 1991.

Anfragen und handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Angaben über die bisherige Tätigkeit wollen Sie bitte bis 20. April 1991 richten an: Urban Bossard, Rektor, Kollegium St. Michael, Zugerbergstrasse 3, 6300 Zug, Tel. 042-21 39 52.

schweizer schule

Die Zeitschrift für den
interessierten Lehrer
Probenummern unter
Telefon 041-41 91 91



Bezirksschulen Küssnacht am Rigi

Wir suchen aufs Schuljahr 1991/92 (Schulbeginn 19. August 1991)

je einen Primarlehrer/eine Primarlehrerin für die Unter- und Mittelstufe

Wir bevorzugen eine fleissige, engagierte Persönlichkeit. Wer in unserem schmucken Rigidorf mit einer schulfreundlichen Bevölkerung und fortschrittlichen Behörden unterrichten möchte, sendet seine Bewerbungsunterlagen bis Mitte März ans Schulrektorat, Postfach 550, 6403 Küssnacht. Nähere Auskunft erteilt Rektor R. Hoegger, Tel. 041 - 81 28 82 während der Bürozeit.

Gemeinde Wintersingen

Auf Beginn des Schuljahres 1991/92 suchen wir für unsere Unterstufe (1. und 2. Klasse, 24 Wochenstunden)

1 Lehrerin/Lehrer

Wenn Sie gerne in einer kleinen Landschule im oberen Baselbiet unterrichten möchten, senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 16. März 1991 an die Präsidentin der Schulpflege, Hauptstrasse 1, 4451 Wintersingen, Tel. 061-984836

Bildung/Freizeit

danja Gegründet 1965

Gymnastik-Lehrerin

*Gestalten Sie Ihre Zukunft!
Schulen Sie Ihr eigenes Körperbewusstsein!
Begeistern Sie andere!*

*Ein erster Schritt zur Verwirklichung ist eine Ausbildung in **Gymnastik**.*
Dauer: 1 Jahr, ein Tag pro Woche.

*Eignungsabklärung.
Diplomabschluss.
Schulleitung:
Verena Eggenberger*

Ich wünsche Gratis-Unterlagen:

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____ S

danja Seminar Tel. 01 463 62 63
Brunaupark 8045 Zurich

Schulfreier Samstag

Der schulfreie Samstag wird in mehreren Kantonen ohne gleichzeitigen Stoff- und Lektionenabbau erprobt.

Zitat aus einer regierungsrätlichen Stellungnahme: Die Einführung des schulfreien Samstags hat «schulorganisatorisch nur eine Umgruppierung von Lektionen zur Folge. Deshalb ist ein Versuch mit der Fünftagewoche auch ohne Stunden- und Stoffabbau möglich. Dem Problem des befürchteten zusätzlichen Stresses kann mit entsprechender Didaktik und Stundenplangestaltung begegnet werden.»

Unwillkürlich stellt sich die Frage, ob mit dieser Argumentation nicht gerade die Viertageweche eingeführt werden könnte – die Lehrkräfte müssen ja nur ein bisschen ihre Didaktik ändern und etwas schlauere Stundenpläne aushecken.

Der Druck der Öffentlichkeit auf die Einführung der Fünftagewoche wird immer grösser. Ohne Lektionen- und Stoffabbau wird der Stress auf Kinder und Lehrkräfte sicher zunehmen. Die Fünftagewoche ist eine Chance für die Erneuerung der Schule. In diesem Zusammenhang sind Aufgaben, Strukturen, Inhalte und Didaktik neu zu bestimmen, weil eine solche organisatorische Massnahme Einfluss auf viele andere Bereiche hat. Eine initiative Regierung und Lehrerschaft wird (auch) die Fünftagewoche als willkommene Legitimation für eine Erneuerung der Schule nutzen.

Joe Brunner